

**Prüfungs- und Studienordnung  
(Satzung) des Fachbereichs Technik für den Bachelor-Studiengang  
Seeverkehr, Nautik und Logistik an der Fachhochschule Flensburg vom 24. Juni 2008**

- (1) Aufgrund § 52 Abs. 1 und 10 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG) vom 28.02.2007 (GVOBl. Schl.-H. 2007, S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Technik vom 4. Juni 2008 und mit Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Flensburg vom 16. Juni 2008 die folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Seeverkehr, Nautik und Logistik als Satzung erlassen.
- (2) Diese Prüfungs- und Studienordnung bezieht sich auf die fächerübergreifenden Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Flensburg.

**§ 1  
Studienziel**

- (1) Ziel des Studiums im Bachelor-Studiengang Seeverkehr, Nautik und Logistik ist es, auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen diejenigen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Methoden sowie Einsichten in Zusammenhänge zu vermitteln, die zur Aufnahme und selbstständigen Ausübung von Tätigkeiten im Berufsfeld Seeverkehr, Nautik und Logistik benötigt werden.
- (2) Mit dem Abschluss des Studiums Seeverkehr, Nautik und Logistik erfüllt die oder der Studierende die Voraussetzungen zur Erteilung des Befähigungszeugnisses für den nautischen Dienst als Wachoffizier mit den in der Schiffsoffizier-Ausbildungsverordnung (SchOffzAusbV) - in der jeweils geltenden Fassung - festgelegten Befugnissen.

**§ 2  
Abschluss**

- (1) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der folgende Hochschulgrad verliehen:  
Bachelor of Science (abgekürzt B.Sc.)
- (2) Der Bachelorabschluss ist der erste berufsqualifizierende Abschluss.

**§ 3  
Regelstudienzeit, Orientierungsphase, Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorprüfung und des Berufspraktikums acht Semester.
- (2) Eine abgeschlossene Ausbildung zur Schiffsmechanikerin oder zum Schiffsmechaniker oder eine Ausbildung als Nautische Offiziersassistentin oder Nautischer Offiziersassistent (NOA) ersetzen das Berufspraktikum.
- (3) Das Studium enthält eine einjährige Orientierungsphase, beginnend mit dem zweiten Fachsemester. Die Prüfungsleistungen des zweiten Fachsemesters stellen die Orientierungsprüfung dar. Ist die Orientierungsprüfung nicht innerhalb der Orientierungsphase abgeschlossen, wird eine Studienberatung empfohlen. Ist die Orientierungsprüfung nicht erfolgreich absolviert, dürfen Prüfungen ab dem fünften Fachsemester nicht wahrgenommen werden (§ 6 Absatz 5 PVO).
- (4) Zum ersten Studienabschnitt gehören der erste Abschnitt des Berufspraktikums und zwei Theoriesemester, in denen Grundlagenwissen vermittelt wird. Der zweite Studienabschnitt besteht aus dem zweiten Abschnitt des Berufspraktikums und vier Theoriesemestern, in denen die fachlichen Inhalte der Seeverkehrswirtschaft, der Schiffsführung, der Nautik und der Logistik vermittelt werden.
- (5) Das Studienvolumen der Theoriesemester beträgt 144 Semesterwochenstunden und 180 Kreditpunkte (CP), das des Berufspraktikums 60 Kreditpunkte.

## § 4 Module und Prüfungen

- (1) Die folgende Tabelle zeigt den Modul- und Prüfungsplan.
- (2) Die Übertragbarkeit und Anerkennung der erlangten Noten regelt § 14 Absatz 6 der Prüfungsverfahrensordnung. Die Zuordnung der CP zu den einzelnen Modulen ist den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

**Modul- und Prüfungsplan im Bachelor-Studiengang Seeverkehr, Nautik und Logistik:**  
In den nachfolgenden Tabellen werden die hier erläuterten Abkürzungen verwendet.

Art der Veranstaltung		Art der Prüfung	
V	Vorlesung	PL	Prüfungsleistung
Ü	Übung	SL	Studienleistung
L	Labor	OP	Orientierungsprüfung

Umfang der Veranstaltung		Form der Prüfung	
SWS	Semesterwochenstunden	K (n)	Klausur (Stunden)
CP	Credit Points	Arb	Schriftliche Ausarbeitung
		Votr	Vortrag, Referat
		MP	Mündliche Prüfung
		SP	Sonstige Prüfung
		PÜ	Praktische Übungsleistung
		HA	Hausaufgabe

### 1. Fachsemester (1. Abschnitt des Berufspraktikums)

Modul	Veranstaltung	Dauer	Prüfung		
			CP	Art	Form (Umfang)
Berufspraktikum 1	Bordpraktikum 1	26 Wochen	30	SL	SP: Arb (gemäß Praxissemesterordnung)
<b>Alle Module des 1. Fachsemesters</b>			<b>30</b>	<b>1 SL</b>	

### 2. Fachsemester (1. Theoriesemester)

Modul	Veranstaltung	Veranstaltung			Prüfung		Vorbedingungen
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	
Mathematik	Mathematik 1	V	4	5	SL	K(2)	keine
Informatik	Informatik	V/Ü	4	4	SL	SP: K(2), Votr, Arb	keine
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 1	Mechanik	V/Ü	4	5	PL	K(2)	keine
	Elektrotechnik	V/Ü	4	5	PL	K(2)	keine
	Werkstoffkunde	V/Ü	2	2	PL	K(1)	keine
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2	Thermodynamik	V/Ü	2	2	PL	K(1)	keine
Recht und Betriebswirtschaft	Grundlagen Recht	V	2	2	SL	SP: K(1), Votr, Arb	keine
	Grundlagen BWL	V	2	3	SL	SP: K(1), Votr, Arb	keine
Englisch	Englisch 1	V	2	2	SL	SP: K(1), Votr, Arb	keine
<b>Alle Module des 2. Fachsemesters</b>			<b>26</b>	<b>30</b>	<b>4 PL, 5 SL</b>		

### 3. Fachsemester (2. Theoriesemester)

Modul	Veranstaltung	Prüfung					
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Mathematik	Mathematik 2	V	4	5	PL	K(2)	keine
Schiffstheorie	Grundlagen Schiffbau	V	2	2	PL	K(1)	keine
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2	Strömungslehre	V	4	5	PL	K(2)	keine
Chemie und Betriebsstoffe	Chemie fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe	V/Ü	2	2	PL	K(1)	keine
Navigation	Navigation 1	V	4	7	SL	K(2)	keine
		L	2				
Grundlagen Güterverkehr	Grundlagen Logistik	V	4	5	PL	K(2)	keine
	Seeverkehrswirtschaft	V	2	2	SL	K(1)	keine
Englisch	Wirtschaftsenglisch	V	2	2	SL	SP: K(1), Votr, Arb	keine
<b>Alle Module des 3. Fachsemesters</b>			<b>26</b>	<b>30</b>	<b>5 PL, 3 SL</b>		

### 4. Fachsemester (3. Theoriesemester)

Modul	Veranstaltung	Prüfung					
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Chemie und Betriebsstoffe	Gefahrstoffe Gefahrgüter (IMDG)	V	4	4	PL	SP: K(2), Votr, Arb	keine
Navigation	Navigation 2	V	2	2	PL	K(1)	keine
Meteorologie	Meteorologie	V	4	4	PL	K(2)	keine
Schiffstheorie	Stabilität	V	4	4	PL	K(2)	keine
Schifffahrtsrecht	Grundlagen Schifffahrtsrecht	V	2	2	SL	SP: K(1), Votr, Arb	keine
Schiffstechnik/ Schiffsbetrieb	Schiffsbetriebstechnik	V/Ü	2	2	SL	K(1)	keine
Personalfürsorge	Personalführung	V	4	5	PL	SP: K(2), HA, Arb	keine
	Gesundheitspflege	V	2	7	SL	SP: K(2), Votr, Arb, HA	keine
		Ü	2				
Krankenhauspraktikum							
<b>Alle Module des 4. Fachsemesters</b>			<b>26</b>	<b>30</b>	<b>5 PL, 3 SL</b>		

### 5. Fachsemester (4. Theoriesemester)

Modul	Veranstaltung	Prüfung					
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Ladung	Be- und Entladung, Ladungssicherung	V	4	5	PL	SP: K(2), Votr, Arb	OP
Schifffahrtsrecht	Seehandelsrecht	V	4	5	PL	K(2)	OP
	Verwaltung, Umweltschutz, Arbeitsrecht	V	4	5	PL	K(2)	OP
Technische Navigation	Navigation 3	V	2	5	PL	K(3)	OP
		L	2				
	Radarsimulation	L	2	2	SL	SP: PÜ	OP
Schiffstechnik/ Schiffsbetrieb	Systemüberwachung	V/Ü	2	2	PL	K(1)	OP
Logistik und Supply Chain Management	Internationale Logistik	V	2	2	PL	SP: K(1), Votr, Arb	OP
Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen	V	4	4	PL	K(2)	OP
<b>Alle Module des 5. Fachsemesters</b>			<b>26</b>	<b>30</b>	<b>7 PL, 1 SL</b>		

## 6. Fachsemester (5. Theoriesemester)

Modul	Veranstaltung	Veranstaltung			Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Wachdienst	Maritime Communications	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP
	Telekommunikation	V	2	5	SL	SP: K(1,5) und MP und PÜ	OP
		L	2				
Bridge Procedures	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP	
Logistik und Supply Chain Management	Hafenwirtschaft und Seegüterverkehr	V	4	5	PL	K(2)	OP
	Supply Chain Management	V	4	5	PL	K(1,5)	OP
Rechnungswesen und Controlling	Supply Chain Controlling	V	4	5	PL	K(1,5)	OP
<b>Alle Module des 6. Fachsemesters</b>			<b>24</b>	<b>30</b>	<b>5 PL, 1 SL</b>		

## 7. Fachsemester (2. Abschnitt des Berufspraktikums)

Modul	Veranstaltung	Dauer	Prüfung		
			CP	Art	Form (Umfang)
Berufspraktikum 2	Bordpraktikum 2	26 Wochen	30	SL	SP: Arb (gemäß Praxissemesterordnung)
<b>Alle Module des 7. Fachsemesters</b>			<b>30</b>	<b>1 SL</b>	

## 8. Fachsemester (6. Theoriesemester)

Modul	Veranstaltung	Veranstaltung			Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Betriebstechnik	Dienst auf Tankschiffen	V	2	3	SL	SP: K(1), Vor, Arb	OP
Schiffsführung	Manövrieren	V	2	4	PL	SP: PÜ und Arb	OP
		L	2				
	Notfallmanagement	V	4	7	PL	SP: PÜ und Arb	OP
		L	2				
Schiffsführungssimulation	L	4	4	SL	SP: PÜ und Arb	OP	
Bachelor-Thesis und Kolloquium				12	1) PL	Dauer Thesis: 2 Monate; Kolloquium: 45 Min.	2)
<b>Alle Module des 8. Fachsemesters</b>				<b>30</b>	<b>3 PL, 2 SL</b>		
Hinweise: 1) Das bestandene Kolloquium ist erforderlich für die Anerkennung der Thesis. 2) s. § 7 Abs. 1							

### § 5 Prüfungssprache

Die Prüfungssprache ist in der Regel deutsch (§ 6 Abs. 4 PVO).

## **§ 6 Berufspraktikum**

- (1) Das Berufspraktikum gliedert sich in zwei Abschnitte. Die Mindestanforderungen für die berufspraktische Ausbildung sind in der Schiffsoffizier-Ausbildungsverordnung (SchOffzAusbV) - in der jeweils geltenden Fassung - geregelt.
- (2) Näheres zum Berufspraktikum wird in der Praxissemesterordnung zum Bachelor-Studiengang Seeverkehr, Nautik und Logistik geregelt.

## **§ 7 Thesis**

- (1) Zur Thesis wird zugelassen, wer die vorgeschriebenen Prüfungs- und Studienleistungen des zweiten bis fünften Fachsemesters und die beiden Abschnitte des Berufspraktikums erfolgreich absolviert hat.
- (2) Die Bearbeitungszeit der Thesis beträgt in der Regel zwei Monate (§ 21 Absatz 6, PVO).
- (3) Das Thema der Thesis kann nur innerhalb der ersten vier Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden (§ 21 Absatz 7, PVO).
- (4) Die Bearbeitungszeit der Thesis kann um maximal vier Wochen verlängert werden. Ein Antrag auf Verlängerung ist spätestens 14 Tage vor dem Abgabetermin dem Prüfungsausschuss vorzulegen (§ 21 Absatz 8, PVO).

## **§ 8 Kolloquium**

- (1) Im Bachelor-Studiengang Seeverkehr, Nautik und Logistik ist ein Kolloquium im Zusammenhang mit der Thesis vorgesehen (§ 24 Absatz 1, PVO).
- (2) Das Kolloquium dauert 45 Minuten je Kandidatin oder Kandidat (§ 24 Absatz 2, PVO).

## **§ 9 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Einzelnoten der Prüfungsleistungen sowie der Bachelor-Thesis, die sich zu 70 % aus der Note für die Arbeit und zu 30 % aus der Note für das Kolloquium errechnet. Dabei ist das Gewicht eines Moduls auf der Basis von Kreditpunkten bestimmt: Kreditpunkte eines Moduls dividiert durch die Summe der Kreditpunkte aller in die Gesamtnote eingehenden Module (§ 25 Absatz 3, PVO).

**§ 10**  
**In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für alle Studierenden, die zum Wintersemester 2007/08 das Studium im Bachelor-Studiengang Seeverkehr, Nautik und Logistik an der Fachhochschule Flensburg aufnehmen.
- (3) Ein Anspruch auf das Lehrangebot sowie die Prüfungen besteht nur im Rahmen der semesterweisen Einführung dieser Prüfungs- und Studienordnung.

Ausgefertigt:

Flensburg, 24. Juni 2008

FACHHOCHSCHULE FLENSBURG  
Fachbereich Technik  
- Der Dekan -

gez. Prof. Dr. Helmut Erdmann